

Am Morgen stand Jesus am Ufer

„Als es aber schon Morgen war, stand Jesus am Ufer.“
Die Jünger erkannten ihn nicht.
Aber trotzdem steht er am Ufer.
Der Auferstandene steht am Ufer
eines jeden neuen Tages
auch nach einer vergeblichen Nacht.

Wer lebt,
weiß, dass nicht alles erfolgreich verläuft.
Das lernt auch schon ein Kind.
So geht das auch den Fischern nach Ostern.
Jesus spricht sie an:
„Kinder habt ihr nichts zu essen?“
Ja, sie hatten nichts,
eine Nacht ohne Fang, ohne Fisch.
Aber Jesus hatte ihnen schon den Tisch gedeckt.

Jesus, der Lebendige,
steht jeden Morgen auch am Ufer
deines Tages.
Vielleicht weintest du in der Nacht.
Vielleicht steht ein stressiger Tag vor dir.
Jesus steht am Ufer deines Tages.
Er fragt dich:
„Kind, hast du nicht, was du brauchst?“
Auch er wird dir heute den Tisch decken.

Ihr
Volker Mayer